

Anlage B1

Betriebsprogramm

Das Betriebsprogramm ergibt sich aus den nachfolgenden linienspezifischen Vorgaben sowie den Anhängen:

- 1 – Musterfahrplan und Kapazitätsvorgaben
- 2 – Mindestmengengerüst
- 3 – bleibt frei
- 4 – Mindesthaltezeiten an Stationen
- 5 – Nullfahrzeitenrechnungen der Infrastrukturbetreiber

Betriebsaufnahme

Die Betriebsaufnahme folgender Linien erfolgt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024:

Linie	Linienabschnitt
RB12	Berlin Ostkreuz – Oranienburg – Templin Stadt
RB25	Berlin Ostkreuz – Ahrensfelde – Werneuchen
RB26	Berlin Ostkreuz – Müncheberg – Kostrzyn
RB35	Fürstenwalde(Spree) – Bad Saarow Süd
RB36	Königs Wusterhausen – Beeskow – Frankfurt(Oder)
RB54	Löwenberg(Mark) – Rheinsberg(Mark)
RB60	Eberswalde Hbf – Wriezen – Frankfurt(Oder)
RB61	Angermünde – Schwedt(Oder)
RB62	Angermünde – Prenzlau
RB63	Eberswalde Hbf – Joachimsthal

Allgemeine technologische Vorgaben

Ein Zugnummernwechsel muss bei Durchbindung zwischen zwei Linien an einer Station innerhalb von zwei Minuten durchgeführt werden können.

Alle Linien

Erläuterungen zum Musterfahrplan

Im Musterfahrplan sind die Zugläufe mit weitergehenden Informationen zu den Verkehrstagen, den Richtzeiten, den bedienten Stationen und den anzubietenden Mindestkapazitäten enthalten.

Die Zugleistungen im Umfang des Mindestmengengerüsts sind gemäß den Angaben im Musterfahrplan zu erbringen. Über die Forderungen des Mindestmengengerüsts hinaus können weitere Fahrten vorgesehen werden, z.B. um geforderte Kapazitäten bereitzustellen (vgl. Kapazitäten) oder Leerfahrten als vertragliche Leistung mit Fahrgästen anzubieten.

Die Züge verkehren in der Regel im Takt unter Einhaltung der Abfahrt zur gleichen Minute. Taktabweichungen sind in den Musterfahrplänen im Anhang 1 erkennbar. Die Fahrpläne sind entsprechend der sich aus den Musterfahrplänen ergebenden Rahmenbedingungen null-symmetrisch zu konstruieren. Infrastrukturbedingte Abweichungen der Fahrplansymmetrie sind zulässig, sollen jedoch auf das notwendige Maß beschränkt bleiben.

Die im Musterfahrplan konkret angegebenen Abfahrts- und Ankunftszeiten sind unabhängig davon einzuhalten. Gegenüber den Angaben spätere Abfahrten und frühere Ankünfte sind jedoch zulässig.

Durchgehend aufgeführte Zugleistungen dürfen an Unterwegsstationen konzeptionell nicht gebrochen werden. Eine Abweichung hiervon ist nur unter Einhaltung aller folgenden Bedingungen zugelassen, dabei ist ein bahnsteiggleiches Umsteigen anzustreben:

- Die Brechung der Zugfahrt erfolgt zwischen 21.00 Uhr und 05.00 Uhr.
- Die Anschlüsse zwischen dem endenden und dem beginnenden Zug wird sichergestellt.
- Pro Linie und Tag werden nicht mehr als zwei zur durchgehenden Bedienung vorgesehene Zugfahrten gebrochen.

Während des operativen Betriebes gelten für das Brechen von Zugleistungen abweichende Regelungen entsprechend Kapitel 1.2, Absatz 3a der LB.

Im Vertragszeitraum können gegenüber der in Anlage B1 abweichende Linienbezeichnungen und Linienzuordnungen vorgegeben werden.

Bereits bekannte Änderungen der bestehenden Infrastruktur bis zur Betriebsaufnahme und im Vertragszeitraum sind in der Anlage BB2 aufgeführt.

Anschlüsse

Die zu gewährleistenden Anschlüsse zu Linien des SPNV, welche nicht Teil dieses Vergabeverfahrens sind werden in diesem Dokument je Linie unter 4. Anschlüsse zum SPNV benannt. Anschlüsse zwischen den Linien im Netz Ostbrandenburg 2 ergeben sich aus den Vorgaben der Musterfahrpläne im Anhang 1.

Verkehrstage

Die Verkehrstage sind in der Kopfzeile angegeben. Die Abschnitte, für die die Verkehrsregelung gilt, sind im Zuglauf dementsprechend farblich hinterlegt. Bei einem Wechsel der Verkehrstage im Fahrtverlauf bezieht sich die farbliche Hinterlegung immer auf die Abfahrt des Zuges.

Züge, die nach Mitternacht beginnen, sind zu Beginn der Fahrplantabelle aufgeführt. Die Verkehrstage beziehen sich dann bereits auf den beginnenden Tag. Züge, die über den Tageswechsel verkehren sind am Ende der Tabelle angegeben. Bei Einschränkungen der Verkehrstage wird der Tageswechsel mit einem Schrägstrich dargestellt.

Richtzeiten

In den Zugverläufen ist im Musterfahrplan mindestens eine Zeit angegeben, diese bedeutet:

8:09: Der Zug fährt um 8:09 Uhr ab oder kommt an.

~ 2:00: Der Zug verkehrt gegen 2:00 Uhr.

Die angegebenen Richtzeiten sind mindestens einzuhalten. Das Fahrplankonzept nach Anhang 1 kann nur eingehalten werden, wenn die Referenz-Nullfahrzeiten entsprechend Anhang 5 von den angebotenen Fahrzeugen eingehalten werden.

Bedienung der Stationen

Insofern kein minutengenaue Fahrplan vorgegeben wird, ergibt sich die Bedienung der Stationen aus den folgenden Symbolen:

- + Halt
- x Bedarfshalt
- # Der Halt ist im Betriebskonzept zu berücksichtigen. Entsprechend der Nachfrageentwicklung kann der Halt jedoch im Verlauf des Verkehrsvertrages entfallen.
- I Kein Halt
- II Fahrt verkehrt über andere Strecke

Es sind jeweils die Mindesthaltezeiten nach Anhang 4 zu berücksichtigen.

An Endbahnhöfen ist eine planmäßige Mindestwendezeit von fünf Minuten einzuhalten. Abweichungen hiervon sind bei den einzelnen Linien definiert.

Kapazitäten

Die Mindestkapazitäten sind im Musterfahrplan einer jeden Linie aufgeführt und werden getrennt nach Abschnitten, Richtungen und Verkehrstagen angegeben.

Saisонierung

Einzelne Verkehrshalte und Traktionsverstärkungen sind nur an definierten Tagen in der sog. Ausflugsaison zu erbringen. Der fahrplanjährliche Zeitraum der Ausflugsaison ist definiert als Zeitraum zwischen dem Wochenende vor Beginn der Osterferien und dem Wochenende, mit dem die Herbstferien des jeweils gleichen Jahres enden. Bei abweichenden Ferienterminen in den Ländern Berlin und Brandenburg gilt für den Beginn des Zeitraums der frühere und für das Ende der spätere Ferientermin.

Näherungsweise umfasst dieser Zeitraum im jährlichen Mittel 143 Tage W(Sa), 29 Samstage sowie 37 Sonn- und Feiertage.

RB12 Berlin Ostkreuz – Oranienburg – Templin Stadt

Angebots- und Bedienkonzept

Die Linie RB12 verkehrt stündlich zwischen Berlin Ostkreuz und Templin Stadt. Mit Ausnahme der Station Birkenwerder bedient die Linie alle auf dem Laufweg befindlichen Unterwegshalte. Mit Inbetriebnahme des Turmbahnhofes Karower Kreuz – vsl. nach dem Jahr 2027 – ist dort ein Halt der Linie vorgesehen.

Die Linie bildet gemeinsam mit der Linie RB32 einen gleichmäßigen Taktversatz zwischen Berlin Ostkreuz und Oranienburg.

Besonderheiten

Die Linie verkehrt in einem gemeinsamen Fahrzeugumlauf mit den ebenfalls stündlich verkehrenden Stammlagen der Linie RB25.

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Löwenberg (Mark)	RE5	Von Templin nach Neustrelitz und zurück
Oranienburg	S1	Von Templin nach Berlin und zurück
Oranienburg	RE5	Von Templin nach Berlin Südkreuz und zurück
Oranienburg	RB20	Von Templin nach Potsdam und zurück
Berlin-Lichtenberg	RB24	Von Templin nach Flughafen BER und zurück
Berlin-Ostkreuz	RE1	In / aus Richtung Berlin Stadtbahn
Berlin-Ostkreuz	RE1	In / aus Richtung Frankfurt (Oder)
Berlin-Ostkreuz	RE2	In / aus Richtung Berlin Stadtbahn
Berlin-Ostkreuz	RB23	In / aus Richtung Flughafen BER

RB25 Berlin Ostkreuz – Ahrensfelde – Werneuchen

Angebots- und Bedienkonzept

Die Linie RB25 verkehrt im stündlichen Grundtakt zwischen Berlin Ostkreuz und Werneuchen. An Tagen Montag bis Freitag (außer Feiertage) wird das Angebot im Zeitraum zwischen 6 und 20 Uhr auf einen angenäherten 30-Minuten-Takt erweitert.

Die beiden Taktgruppen weisen ein differenziertes Haltekonzept auf. Die Züge des Grundtaktes bedienen alle Halte, die Verdichterleistungen zum 30-Minuten-Takt halten zwischen Blumberg und Ahrensfelde infrastrukturbedingt nicht.

Im Verlauf des Verkehrsvertrages wird die Bedienung aller Stationen durch alle Fahrten der Linie angestrebt.

Besonderheiten

Die Züge des stündlichen Grundtaktes verkehren in einem gemeinsamen Fahrzeugumlauf mit der Linie RB12.

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Ahrensfelde	S7	Von Werneuchen nach Berlin und zurück
Berlin-Lichtenberg	RB24	Von Werneuchen nach Eberswalde Hbf und zurück
Berlin-Lichtenberg	RB24	Von Werneuchen nach Flughafen BER und zurück (Mo-Fr)
Berlin-Lichtenberg	RB32	Von Werneuchen nach Flughafen BER und zurück
Berlin-Lichtenberg	RB32	Von Werneuchen nach Oranienburg und zurück (Mo-Fr)
Berlin-Ostkreuz	RE1	In / aus Richtung Berlin Stadtbahn
Berlin-Ostkreuz	RE1	In / aus Richtung Frankfurt (Oder) (Mo-Fr)
Berlin-Ostkreuz	RE2	In / aus Richtung Cottbus
Berlin-Ostkreuz	RE2	In / aus Richtung Berlin Stadtbahn (Mo-Fr)
Berlin-Ostkreuz	RE7	In / aus Richtung Berlin Stadtbahn
Berlin-Ostkreuz	RB23	In / aus Richtung Flughafen BER (Mo-Fr)

RB26 Berlin Ostkreuz – Müncheberg(Mark) - Kostrzyn

Angebots- und Bedienkonzept

Die Linie RB26 verkehrt stündlich zwischen Berlin Ostkreuz und Kostrzyn. Sie bedient dabei alle Zwischenhalte. Montag bis Freitag wird das Angebot zwischen Berlin und Müncheberg auf einen angenäherten 30-Minuten-Takt verdichtet. Die zusätzlichen Züge halten dabei nicht an der Station Berlin-Mahlsdorf.

Besonderheiten

Die stündliche Bedienung der Halte Obersdorf, Trebnitz, Alt Rosenthal, Golzow(Oderbruch) und Gorgast ist im Betriebskonzept zu berücksichtigen. Entsprechend der Nachfrageentwicklung können die Halte jedoch im Verlauf des Verkehrsvertrages entfallen.

Die Mindestwendezeit in Berlin Ostkreuz beträgt für die Linie RB26 acht Minuten.

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Strausberg	S5	Von Müncheberg nach Strausberg Nord und zurück
Strausberg	S5	Von Müncheberg nach Berlin und zurück
Berlin-Lichtenberg	RB24	Von Müncheberg nach Flughafen BER und zurück
Berlin-Lichtenberg	RB24	Von Müncheberg nach Eberswalde Hbf und zurück (Mo-Fr)
Berlin-Ostkreuz	RE1	In / aus Richtung Berlin Stadtbahn
Berlin-Ostkreuz	RE1	In / aus Richtung Frankfurt (Oder) (Mo-Fr)

RB35 Fürstenwalde(Spree) – Bad Saarow Süd

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB35 verkehrt täglich stündlich zwischen Fürstenwalde(Spree) und Bad Saarow Süd. Der Fahrplan ist dabei an den Fahrzeiten der Linie RE1 im Taktknoten Fürstenwalde(Spree) ausgerichtet.

Die Linie bedient alle Zwischenhalte.

Besonderheiten

Keine.

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Fürstenwalde (Spree)	RE1	In / aus Richtung Berlin
Fürstenwalde (Spree)	RE1	In / aus Richtung Frankfurt (Oder)

RB36 Königs Wusterhausen – Beeskow – Frankfurt(Oder)

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB36 verkehrt stündlich zwischen Königs Wusterhausen und Frankfurt(Oder). Die Züge bedienen alle Zwischenhalte.

Besonderheiten

Im Verlauf des Verkehrsvertrages wird eine Durchbindung aller Fahrten der RB36 auf die Linie RB60 angestrebt. Dazu sind jedoch Infrastrukturausbauten notwendig.

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Königs Wusterhausen	S46	In / aus Richtung Berlin
Königs Wusterhausen	RE7	In / aus Richtung Berlin
Königs Wusterhausen	RE20	In / aus Richtung Cottbus
Frankfurt (Oder)	RE1	In / aus Richtung Berlin
Frankfurt (Oder)	RB11	In / aus Richtung Cottbus

RB54 Löwenberg(Mark) – Rheinsberg(Mark)

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB54 verkehrt im täglichen Zweistundentakt zwischen Rheinsberg(Mark) und Löwenberg(Mark). Es werden die Zwischenhalte Herzberg(Mark) und Lindow(Mark) bedient.

Besonderheiten

Keine

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Löwenberg(Mark)	RB12	In / aus Richtung Berlin Ostkreuz

RB60 Eberswalde Hbf – Wriezen – Frankfurt(Oder)

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB60 verkehrt im täglichen Stundentakt zwischen Eberswalde Hbf und Wriezen. Über Wriezen hinaus wird bis Frankfurt(Oder) infrastrukturbedingt ein Zweistundentakt angeboten. Die Linie bedient alle Zwischenhalte einschließlich der bis Dezember 2024 neu errichteten Station Eberswalde Nordend.

Besonderheiten

Mit Inbetriebnahme einer Kreuzungsmöglichkeit im Bahnhof Seelow(Mark) – vsl. im Dezember 2025 – wird das Angebot im Abschnitt Wriezen – Frankfurt(Oder) auf einen Stundentakt verdichtet. Der Musterfahrplan nach Anhang 1 zur Anlage B01 berücksichtigt diese Verdichtung bereits. Die im Fahrplanjahr 2025 noch nicht anzubietenden Fahrten im Abschnitt Wriezen – Frankfurt(Oder) sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet und die Abfahrtszeiten in Klammern gesetzt.

Im Verlauf des Verkehrsvertrages wird eine Durchbindung aller Fahrten der RB60 auf die Linie RB36 angestrebt. Dazu sind jedoch Infrastrukturausbauten notwendig.

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Eberswalde Hbf	RE3	In / aus Richtung Berlin
Frankfurt (Oder)	RE1	In / aus Richtung Berlin
Frankfurt (Oder)	RE1	In / aus Richtung Eisenhüttenstadt (Mo-Fr)

RB61 Angermünde – Schwedt(Oder)

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB61 verkehrt im täglichen Zweistundentakt zwischen Angermünde und Schwedt(Oder). Sie verkehrt im stündlichen Versatz zur ebenfalls im Zweistundentakt verkehrenden Linie RE3. Zwischen beiden Linien ergibt sich ein gleichverteilter Stundentakt. Die Linie RB61 bedient alle Zwischenhalte.

Besonderheiten

Keine

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Angermünde	RE3	In / aus Richtung Berlin
Angermünde	RB62	In / aus Richtung Prenzlau
Angermünde	RB66	In / aus Richtung Szczecin

RB62 Angermünde – Prenzlau

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB62 verkehrt im täglichen Zweistundentakt zwischen Angermünde und Prenzlau. Sie verkehrt im stündlichen Versatz zur ebenfalls im Zweistundentakt verkehrenden Linie RE3. Zwischen beiden Linien ergibt sich ein gleichverteilter Stundentakt.

Die Linie RB62 bedient die Zwischenhalte entlang der Strecke nur in Lastrichtung des Schüler- und Berufsverkehrs.

Besonderheiten

Anschlüsse zum SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Angermünde	RE3	In / aus Richtung Berlin
Angermünde	RB61	In / aus Richtung Schwedt(Oder)
Angermünde	RB66	In / aus Richtung Szczecin

RB63 Eberswalde Hbf – Joachimsthal

Angebots- und Betriebskonzept

Die Linie RB63 verkehrt im täglichen Stundentakt zwischen Eberswalde Hbf und Joachimsthal. Die Linie bedient alle Zwischenhalte.

Besonderheiten

Die Linie verkehrt derzeit im Rahmen eines Probebetriebes noch bis Ende 2021 über Joachimsthal hinaus verlängert bis nach Templin Stadt. Bei erfolgreichem Ausgang dieses Probebetriebes ist die Aufnahme der Verkehre in den Verkehrsvertrag Ostbrandenburg vorgesehen.

In Eberswalde Hbf ist eine Mindestwendezeit von zehn Minuten vorzusehen.

Anschlüsse zum SPFV und SPNV anderer Verkehrsnetze

Bahnhof	Linie	Relation
Eberswalde Hbf	RB24	In / aus Richtung Berlin
Eberswalde Hbf	RE9	In / aus Richtung Szczecin (ab vsl. 12/2026)